

## Aufbaufortbildung

zum/zur TheaterpädagogIn BuT\*  
von März 2016 bis Juni 2018

### TRAGICO-COMICO....COMICO-TRAGICO....TRAGICO-COMICO....COMICO-TRAGICO

„SEID ABER AUCH NICHT ZU ZAHM, SONDERN LASST EUCH VON EUREM EIGENEN URTEIL BELEHREN;  
PASST DAS SPIEL DEM WORT AN, DAS WORT DEM SPIEL, UND HABT BESONDERS IM AUGEN, DASS IHR  
NICHT DIE MÄßIGUNG DER NATUR ÜBERSCHREITET. DENN ALLES, WAS SO ÜBERTRIEBEN WIRD,  
WIDERSPRICHT DEM ZWECK DES SCHAUSPIELS, DESSEN SINN ES VON ANFANG BIS HEUTE WAR UND IST,  
DER NATUR SOZUSAGEN DEN SPIEGEL VORZUHALTEN; DER TUGEND IHRE EIGENEN ZÜGE ZU ZEIGEN,  
DER SCHANDE IHR EIGENES BILD UND EINER JEDEN PHASE UND FORM UNSERER EPOCHE IHRE  
GESTALT UND IHREN EINDRUCK.“ HAMLET III, 2  
WILLIAM SHAKESPEARE \*26.4.1564 + 3.5.1616

Name des Kurses	Unterrichts- einheiten	Dozenten	Termine
1. „Hamlets Lehren: Theaterpädagogik und Kulturelle Bildung.“ W.Meiszies, C. Blank			
<b>Begrüßung und Supervisions- einführung</b>	4 UE	U. Famers, K. Möller Kursleitung	18.03.2016
<b>Prolog: Einstieg in die Berufsqualifikation zum/zur TheaterpädagogIn BuT*</b>	16 UE	O. Seitz, B. Köhler	19.-20.03.2016
2. „Shakespeare und die Tradition des Volkstheaters.“ R. Weimann			
<b>Theatergeschichte bis Shakespeare Theaterbesuch</b>	25 UE	O. Seitz, B. Köhler	08.-10.04.2016
3. <b>Supervision I</b>	16 UE	U. Famers, K. Möller	04.-05.06.2016
4. „Die Schauspieler sind da. Die besten Schauspieler der Welt, sei es für Tragödie, Komödie, Historie, Pastorale, .... Tragico-Comico-Historico-Past....“ Hamlet II/2 „Besser ein weiser Tor als ein törichter Weiser.“ Was Ihr wollt. I, 5			
<b>Grundtypen des Komischen , Narren, Clowns und Vice-Figuren</b>	25 UE	O. Seitz	24.-26.06.2016
5. „Wirtschaft, Horatio, Wirtschaft! Hamlet I, 2			
<b>Projektmanagement</b>	20 UE	A. Balzer	23.-24.07.2016
6. „Shakespeare Theater heute: Einheit von Einfühlung und Distanzierung“. R. Weimann			
<b>Theatergeschichte nach Shakespeare, Theaterbesuch</b>	25 UE	O. Seitz	23.-25.09.2016
7. <b>Supervision II</b>	16 UE	K. Möller U. Famers	15.-16.10.2016 22.-23.10.2016

- |     |   |               |                                     |                 |
|-----|---|---------------|-------------------------------------|-----------------|
| 8.  | <i>„Ist es auch Wahnsinn, so hat es doch Methode“. Hamlet II,2</i><br><b>Kabarett und Bänkelgesang</b>  | 25 UE         | J. Nacken                           | 18.-20.11.2016  |
| 9.  | <i>Wo Worte selten, haben sie Gewicht.“ Richard II, II,1</i><br><b>Jeux Dramatiques</b>   | 20 UE         | O. Seitz                            | 10.-11.12.2016  |
| 10. | <b>Supervision III</b>  | 14 UE<br>2 UE | U. Famers, K. Möller<br>Kursleitung | 21.-22.01.2017  |
| 11. | <i>„Die ganze Welt ist eine Bühne“ Wie es Euch gefällt, II, 7</i><br><b>Bühne, Licht, Medien</b>  | 25 UE         | A. Hoffmann,<br>D. Schopf           | 24.-26.02.2017  |
| 12. | <i>„Es gibt mehr Ding im Himmel und auf Erden als Eure Schulweisheit sich träumt.“ Hamlet I, 5</i><br><b>Angewandtes Theater</b>  | 25 UE         | O. Seitz, M. Kramer                 | 17.-19.03.2017  |
| 13. | <b>Supervision IV</b>   | 14 UE<br>2 UE | U. Famers, K. Möller<br>Kursleitung | 01.- 02.04.2017 |
| 14. | <i>“Oh schmölze doch dies all zu feste Fleisch“ Hamlet I, 2</i><br><b>Atem, Stimme, Text</b>  | 25 UE         | N. Mensebach                        | 12.-14.05.2017  |
| 15. | <b>Abschlusskolloquium Supervision<br/>Zwischenprüfung</b>  | 16 UE         | U. Famers, K. Möller<br>Kursleitung | 24.-25.06.2017  |
| 16. | <i>„Weiche, sagt der Feind; wanke nicht, sagt mein Gewissen. Gewissen, sage ich, Dein Rat ist gut; Feind, sage ich, dein Rat ist gut.“ Kaufmann von Venedig I,2</i><br><b>Erzähltheater</b> | 25 UE         | I. Paulis                           | 21.-23.07.2017  |
| 17. | <i>„Die Zeit ist aus den Fugen“ Hamlet I,5</i><br><b>Postdramatisches Theater</b>   | 25 UE         | A. Hoffmann, P. Siemt               | 22.-24.09.2017  |
| 18. | <i>„Lasst mich den Löwen auch spielen“ Sommernachtstraum I,2</i><br><b>Szenisches Schreiben</b>   | 25 UE         | S. Altenburger                      | 20.-22.10.2017  |
| 19. | <i>„Mehr Inhalt, weniger Kunst“. Hamlet II,2</i><br><b>Zielgruppentheater</b>   | 25 UE         | P. Siemt, U. Famers                 | 17.-19.11.2017  |
| 20. | <i>“Was Ihr wollt – die 12. Nacht“ Shakespeare</i><br><b>Komödie</b>  | 23 UE<br>2 UE | I. Paulis<br>Kursleitung            | 08. -10.12.2017 |
| 21. | <i>„Wer ernten will, muss zuerst den Samen streuen.“ Shakespeare</i><br><b>Geschichte des Kinder- und Jugendtheaters</b>  | 25 UE         | S. Altenburger                      | 19.-21.01.2018  |

22.	„Mein Fuß kann nicht zur Lust ein Zeitmaß halten, indes mein Herz kein Maß im Grame hält“ <i>Richard II, III, 4</i> <b>Tanz und Choreographie</b>	23 UE 2 UE	L. Thomas Kursleitung	23.-25.02.2018
23	„Euer Kommentar ersetzt uns fast den Chor, Mylord.“ <i>Hamlet III,2</i> <b>Chorische Arbeit</b>	20 UE	N. Mensebach, M. Strunk	24.-25.03.2018
24.	„Du bist Musik dem Ohr und doch zur Last ist Dir Musik?“ <i>Sonett VIII</i> <b>Musik und Rhythmus</b>	25 UE	S. Doerbeck	13.-15.04.2018
25.	„Was, meine Freunde, trat ich Euch zu nah?“ <i>Richard III, I,4</i> <b>Epilog</b>	16 UE	O. Seitz	05.-06.05.2018
26.	„Der Rest ist Schweigen“, <i>Hamlet V.2</i> <b>Abschlusscolloquium</b>	29 UE	Kursleitung und BuT*-Prüfer/in	31.05.-03.06.2018
	<b>Gesamt</b>	<b>580 UE</b>		

**Kosten:**

500 UE Aufbaufortbildung incl. Prüfungsgebühren	3.520,00 €
80 UE Gruppensupervision incl. Einzelbetreuung	794,00 €

<b>Gesamtkursgebühr</b>	<b>4.314,00 €</b>
<b>Mitglieder</b>	<b>4.134,00 €</b>

**Ermäßigungen:** Bei Überweisung der Kursgebühr in zwei Raten wird eine Ermäßigung von jeweils 50,00 € gewährt.

**Ausfallgebühren:** Bei Abmeldung bis zum Anmeldeschluss 15% der Kursgebühr. Bei späterer Absage oder Nichtteilnahme die gesamte Kursgebühr.

**Ausnahmen:** Krankheit oder andere schwerwiegende Gründe, über die im Einzelfall entschieden werden muss.

**Kurszeiten:**

<b>1. WE:</b>	Fr (18.3.) 18 - 21 Uhr, Sa (19.3.) 10 - 17 Uhr, So (20.3.) 10 - 16 Uhr
Bei <b>16 UE:</b>	Sa 11 - 18 Uhr, So 10 - 17 Uhr
Bei <b>20 UE:</b>	Sa 11 - 19 Uhr, So 10 - 18.30
Bei <b>25 UE:</b>	Fr 17 - 21 Uhr, Sa 10 - 22 Uhr, So 10 - 17 Uhr

**Abschlusskolloquium:**

Do 11 - 18 Uhr, Fr. 10 - 17 Uhr, Sa 10 - 18 Uhr anschließend Feier,  
So 10 - 14 Uhr Feedback

„+2“ **bedeutet**, dass die ersten 2 Unterrichtseinheiten Kursleiterstunden sind.

Doppelbelegungen der Dozenten sind von der Teilnehmerzahl abhängig.

\*Bundesverband Theaterpädagogik

Reutlingen, Juni 2015